St. Gallen, Cod. Sang., 268

Alte Signaturen/Katalognummern Altori bzw. Sachtitel oder Inhibitsbeschreibung Sprache Latein Thema / Text- bzw. Grammatik Buchgattung ÄUSERES Entstehungsort Nicht Tours, "rejected" (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sichen)" (BISCHOFF) Entstehungszeit 1. Viertel 9. Jhd. (BISCHOFF) Entstehungszeit 1. Viertel 9. Jhd. (BISCHOFF) Entstehungsort und -zeit Zue Eine Entstehung in Tours, bzw. 5t. Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keinetsehungsort und -zeit Zue Eine Entstehung in Tours, bzw. 5t. Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keinetsehungsort und -zeit Zue Eine Entstehung in Tours, bzw. 5t. Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keinetsewegs gesichert. Westfranken Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 84 Format 21.0 cm x 16.8 cm Schriftraum 15.5 cm x 12.0/12,5 Spalten 1 Zellen 19-20 Schriftreschreibung ("Inregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illiuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Bibliographie St-Gällen Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gällen Provenienz St-Gällen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gällen Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie Gällen btto. J/www. e-coolies unfrit. Grennlistoner/csgü0268 bitto. J/www.		
Alculnus, Grammatica inhaltsbeschreibung Sprache Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Nicht Tours, "rejected" * (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sicher)" * (BISCHOFF) Latein Liviertel 9, Ind. * (BISCHOFF) Latein (BERGMANN/STRICKER) Emtstehungszeit 1. Viertel 9, Ind. * (BISCHOFF) Latein (BERGMANN/STRICKER) Kommentar zu Eine Entstehung in Tours, bzw. St. Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keineswegs gesichert. Codex Beschreibstoff Pergament Biattzahl 84 Format 21.0 cm x 16,8 cm Schriftraum 15,5 cm x 12,0/12,5 Spalten 1 Zellen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER), Karollingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER) Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Eine Hand (BERGMANN/STRICKER) Eine Hand (BERGMANN/STRICKER) Einband Mit blündgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illiuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren Erdissen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Bibliographie 31-BERGMANN/STRICKER 2005, S. 205: KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13-BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung http://www.e-codices.unifc.rick.pace.auguezoge	Bezeichnung	St. Gallen, Cod. Sang., 268
Sprache Latelin Thema / Text- bzw. Buchgattung ÄUßERES Entstehungsort Nicht Tours, "rejected" → (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sicher)" → (BISCHOFF) 1. Halfre 9. Jhd. → (BISCHOFF	Alte Signaturen/Katalognummern	Rand rejected; Köhler 2; Bischoff 5711; Bergmann/Stricker 213
Thema / Text- bzw. Buchgattung ÄUBERES Entstehungsort Nicht Tours, "rejected" ● (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sicher)" ● (BISCHOFF) Entstehungszeit 1. Viertel 9. Jhd. ● (BISCMOFF) Entstehungszeit 1. Viertel 9. Jhd. ● (BISCMOFF) Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Eine Entstehung in Tours, bzw. St. Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keineswegs gesichert. Weerlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 84 Format 21.0 cm × 16.8 cm Schriftraum 15.5 cm x 12.0/12.5 Spalten 1 Zellen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (EERGMANN/STRICKER). Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Intiliaen Intiliaen - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Extilbris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Schlichte der Handschrift Callen und verbileb dort. SCHERER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 113; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 17-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030 http://www.europeanaragia.eu/node/9030	Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Alcuinus, Grammatica
AUßERES Entstehungsort Nicht Tours, "rejected" ● (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sicher)" ● (BISCHOFF) Entstehungszeit 1. Wertel 9. Jhd. ● (BERGMANN/STRICKER) Kommentar zu Eine Entstehung in Tours, bzw. St. Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keineswegs gesichert. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 84 Format 21.0 cm x 16.8 cm Schriftraum 15,5 cm x 12,0/12,5 Spalten 1 Zellen 19-20 Schriftbeschreibung ("Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungspuren Exilibris fol. 1r Exilibris aus St-Gallen Provenlenz St-Gallen St-Gallen Und Verbileb dort. Bibliographie Scherkerlibung Scherkerlibungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verbileb dort. Bibliographie Scherkerlibung http://www.e-codices.unfr.ch/en/listonec/si0/268 http://www.e-codices.unfr.ch	Sprache	Latein
Entstehungsort Nicht Tours, "rejected" ● (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sicher)" ● (BISCHOFF) Entstehungszeit 1. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF) 1. Hälfte 9. Jhd. ● (BERGMANN/STRICKER) Kommentar zu Eine Entstehung in Tours, bzw. St-Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keineswegs gesichert. Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 84 Format 21.0 cm x 16.8 cm Schriftraum 15.5 cm x 12.0/12.5 Spalten 1 Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KOHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen initialen fol. 1. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren Exilibris fol. 1r Exilibris aus St-Gallen Provenienz Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verbileb dort. SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unift.ch/en/iist/one/csg/0268	Thema / Text- bzw. Buchgattung	Grammatik
"Westfrankreich (Tours nicht sicher)" (BISCHOFF) 1. Viertel 9. Jhd. (BISCHOFF) 1. Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF) 2. Jhd. (BISCHORF) 2. Jhd. (BISCHORF) 2. Jhd. (BISCHORF) 3. Jh		ÄUßERES
1. Haifte 9. Jhd. ● (BERGMANN/STRICKER) Kommentar zu Eine Entstehung in Tours, bzw. St-Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich aber keineswegs gesichert. Oberlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 84 Format 21.0 cm x 16.8 cm Schriftraum 15,5 cm x 12.0/12.5 Spalten 1 Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Extlibris fol. 1r Exilibris aus St-Gallen Provenlenz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung http://www.europea/pararegia.eu/mode/9030 h	Entstehungsort	Nicht Tours, "rejected" (RAND) "Westfrankreich (Tours nicht sicher)" (BISCHOFF)
aber keineswegs gesichert. Überlieferungsform Codex Beschreibstoff Pergament Blattzahl 84 Format 21,0 cm x 16,8 cm Schriftraum 15,5 cm x 12,0/12,5 Spalten 1 Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren Ekilibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenlenz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/filist/one/csg/0268	Entstehungszeit	
Blattzahl 84 Format 21,0 cm x 16,8 cm Schriftraum 15,5 cm x 12,0/12,5 Spalten 1 Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exilibris fol. 1r Exilibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Gallen und verblieb dort. Bibliographie Scherer 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.fr/fr/ark/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Eine Entstehung in Tours, bzw. St-Martin erscheint aufgrund des Inhaltes wahrscheinlich, aber keineswegs gesichert.
Biattzahl 84	Überlieferungsform	Codex
Format 21,0 cm x 16,8 cm Schriftraum 15,5 cm x 12,0/12,5 Spalten 1 Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 https://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Beschreibstoff	Pergament
Schriftraum 15,5 cm x 12,0/12,5 Spalten 1 Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268	Blattzahl	84
Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr/fr/ark://43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Format	21,0 cm x 16,8 cm
Zeilen 19-20 Schriftbeschreibung "Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0230 http://beta.biblissima.fr/ff/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Schriftraum	15,5 cm x 12,0/12,5
"Unregelmäßige, altertümliche Minuskel" (KÖHLER)., Karolingische Minuskel (BERGMANN/STRICKER). Angaben zu Schreibern Eine Hand (BERGMANN/STRICKER). Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Spalten	
Eine Hand (BERGMANN/STRICKER).	Zeilen	19-20
Einband Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe. Illuminationen Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Schriftbeschreibung	
Initialen fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Angaben zu Schreibern	Eine Hand (BERGMANN/STRICKER).
fol. f. 19 - Verschönerte Initiale in Rot und in der Farbe des Textes Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER) Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Einband	Mit blindgepreßtem Leder überzogener Holzdeckel; eine Schließe.
Exlibris fol. 1r Exlibris aus St-Gallen Provenienz St-Gallen Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Illumi <mark>na</mark> tionen	
Provenienz St-Gallen Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Ergänzungen und Benutzungsspuren	- "Glossen mit inhaltlichem Bezug zum Text." (BERGMANN/STRICKER)
Geschichte der Handschrift Der Entstehungsort der Handschrift ist nicht gesichert. Sie gelangt jedoch früh nach St-Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Exlibris	fol. 1r Exlibris aus St-Gallen
Gallen und verblieb dort. Bibliographie SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Provenienz	St-Gallen
13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319. Online Beschreibung https://www.e-codices.unifr.ch/en/list/one/csg/0268 http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Geschichte der Handschrift	
http://www.europeanaregia.eu/node/9030 http://beta.biblissima.fr/fr/ark:/43093/mdataf0a2cee13c3bd7ecc5f676039bc987864efb4	Bibliographie	SCHERRER 1875, S. 101; RAND 1929, S. 205; KÖHLER 1930, S. 364-365; BISCHOFF 1967 13; BERGMANN/STRICKER 2005, S. 517-518; BISCHOFF 2014, S. 319.
Digitalisat https://www.ecodices.ch/en/csg/0268/bindingA	Online Beschreibung	
	Digitalisat	https://www.ecodices.ch/en/csg/0268/bindingA

 $https://coenotur.frueh {\color{red}mitte} lalter projekte. {\color{red}uni-hamburg.de/handschrift/St_Gallen_Cod_Sang_268_desc.xml}$